

Kölner Domradio ab Sonntag per Antenne empfangbar



Kurz nach seinem vierten Geburtstag hat das Kölner Bistumsradio den Sprung aus der Nische von Kabel, Satellit und Internet hinein in den frei empfangbaren Senderraum geschafft. Das Domradio ist ab dem 1. August in ganz Nordrhein-Westfalen über Antenne empfangbar.

Der Bistumssender nutzt einen digitalisierten VHF-Kanal und sendet sein Programm in der Ausstrahlungsart Digital Radio, auch bekannt als Digital Audio Broadcasting (DAB). Wer DAB empfangen will, braucht dazu ein Radiogerät, das auch für DAB ausgelegt ist.

Unter www.domradio.de informiert der Sender über die neue Ausstrahlungsart und vermittelt interessierten Käufern den Zugang zu DAB-Empfängern, vom Taschenradio für 143 Euro bis zum hochwertigen Tuner für 549 Euro. Dazwischen liegen ein Küchenradio für 159 Euro und ein Autoradio für DAB-, CD- und MP3-Musikquellen für 280 Euro.

Unter www.domradio finden sich die Frequenzen für Kabel und Satellit, um das Radio in ganz Deutschland und darüber hinaus zu hören. Die Website bietet auch einen Livestream des laufenden Programms an.

Unser Programmtipp: Am kommenden Montag, den 2. August, hören Sie zwischen zehn und zwölf Uhr im Domradio die Magazinsendung "Adolph Kolping - von Köln in die Welt".

Informationen zur Zusammenarbeit zwischen Kolping und dem Domradio finden Sie auch in der aktuellen Sommernummer des Kolpingblattes (August/September 2004) auf der Seite 14.

Autor : ah